

**Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beamten des Verbandes der Röm.-kath.
Kirchengemeinden in der Freien und Hansestadt Hamburg (Osnabrücker Anteil)
– Beamtengesetz –¹**

Vom 18. Februar 1965

(Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Osnabrück, 81. Jg., Nr. 17, Bd. 35, Nr. 46, Art. 420,
S. 385, v. 9. August 1965)

- Amtliche Lesefassung -

§ 1 Das Hamburger Beamtengesetz² in der jeweils gültigen Form findet auf die Beamten des Verbandes der Röm.-kath. Kirchengemeinden in der Freien und Hansestadt Hamburg (Osnabrücker Anteil)³ sinngemäß Anwendung mit der Maßgabe, dass die Beamten darüber hinaus den Gesetzen der katholischen Morallehre und des katholischen Kirchenrechts unterliegen.

§ 2 In Disziplinarangelegenheiten gilt die Dienststrafordnung des Verbandes, die gleichzeitig mit diesem Gesetz in Kraft tritt.

¹ Durch Artikel 11 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 in Verbindung mit Ziffer 3 des Schlussprotokolls (Übergangsregelung zu Artikel 11) des Vertrages zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Land Mecklenburg-Vorpommern und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung von Erzbistum und Kirchenprovinz Hamburg vom 22. September 1994 (Kirchliches Amtsblatt für die Erzdiözese Hamburg, 1. Jg., Nr. 1, Art. 1, S. 1 ff., v. 27. Januar 1995) ist das Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beamten des Verbandes der Röm.-kath. Kirchengemeinden in der Freien und Hansestadt Hamburg (Osnabrücker Anteil) – Beamtengesetz – vom 18. Februar 1965 (Kirchliches Amtsblatt für die Diözese Osnabrück, 81. Jg., Nr. 17, Bd. 35, Nr. 46, Art. 420, S. 385, v. 9. August 1965) auf das Erzbistum Hamburg übergegangen.

² **Ab 1.12.2016: Gesetz zur Regelung der beamtenrechtlichen Rechtsverhältnisse des Katholischen Schulverbandes Hamburg und des Erzbistums Hamburg (BeamtG)** vom 15. November 2016 (Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 22. Jg., Nr. 10, Art. 140, S. 160 f., v. 15. November 2016)

§ 1 Reichweite der Anwendung des Hamburgischen Beamtengesetzes. (1) Von der nach § 1 Beamtengesetz vom 18. Februar 1965 sinngemäßen Anwendung des Hamburgischen Beamtengesetzes (HmbBG) auf die Beamtinnen und Beamten des Katholischen Schulverbandes Hamburg ist auch Abschnitt 4 (Landesinterne Abordnung, Versetzung und Körperschaftsumbildung, §§ 27 bis 29) des HmbBG und insgesamt das Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) vom 17. Juni 2008 (BGBl. I, S. 1010), zuletzt geändert durch Artikel 15 Absatz 16 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I, S. 160), umfasst.

³ **Ab 1.1.2017: Gesetz zur Regelung der beamtenrechtlichen Rechtsverhältnisse des Katholischen Schulverbandes Hamburg und des Erzbistums Hamburg (BeamtG)** vom 15. November 2016 (Kirchliches Amtsblatt Erzbistum Hamburg, 22. Jg., Nr. 10, Art. 140, S. 160 f., v. 15. November 2016)

§ 2 Für Beamtinnen und Beamte des Erzbistums Hamburg gilt das Beamtengesetz vom 18. Februar 1965 in der Fassung gemäß § 1 sinngemäß.

§ 3 Dieses Gesetz tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Hamburg, den 18. Februar 1965

Verband der Röm.-kath. Kirchengemeinden

+

Vorstehendes von der Verbandsvertretung beschlossenes Gesetz mit beigefügter Dienststrafordnung wird hierdurch in Kraft gesetzt.

Osnabrück, den 15. Juli 1965

Der Bischof von Osnabrück
Helmut Herm. Wittler